

Europäisches Jahr der Schiene 2021

Das Europäische Parlament, der Rat und die Kommission **haben in Brüssel einer Trilog-Einigung zum Europäischen Jahr der Schiene zugestimmt.**

Durch Veranstaltungen, Kampagnen und Initiativen soll die Schiene in 2021 als ein nachhaltiger, innovativer und sicherer Verkehrsträger gestärkt werden.

Weitere Ziele sind, das Bewusstsein für die grenzüberschreitende, europäische Dimension des Schienenverkehrs zu schärfen und seinen Beitrag zur Stärkung von Wirtschaft, Industrie und Gesellschaft in der EU zu erhöhen.

„Das Europäische Jahr der Schiene unterstützt das Bemühen der Bundesregierung den Fokus des Verkehrssektors auf die umweltfreundliche Eisenbahn zu verlagern. Sowohl im Personen- als auch im Güterverkehr soll dies erfolgen. „Die Eisenbahn ist das Verkehrsmittel des 21. Jahrhunderts. Dank der großartigen Zusammenarbeit mit unseren Kolleginnen und Kollegen aus ganz Europa wollen wir die Schiene 2021 in den Mittelpunkt stellen.

Wir werden die Digitalisierung der Schiene mit dem neuen Zugsicherungssystem ETCS vorantreiben, um schneller und mit höheren Zugfolgen mehr Verkehr auf dem Schienennetz fahren zu können.

Für den **Güterverkehr** wollen wir die digitale automatische Kupplung einführen. Diese Innovation führt europaweit zu einem effizienteren Gütertransport auf der Schiene.

Der **Personenverkehr** soll durch einen Europa-Takt, ähnlich dem Deutschland-Takt, attraktiver gestaltet werden.

Das stellt uns vor große Herausforderungen. Mit dem Trans-Europ-Express 2.0 wollen wir dieses Ziel erreichen und durchgehende, gut getaktete Verbindungen der europäischen Metropolen schaffen.

Hierbei sollen auch **mehr Nachtzüge** zum Einsatz kommen. Nur so kann die Eisenbahn eine überzeugende Alternative zu innereuropäischen Flügen und dem Autoverkehr werden.“

So Enak Ferlemann, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur.

Im kommenden Jahr stehen mehrere **Eisenbahnjubiläen** an: Es ist das erste Jahr seit der Umsetzung der neuesten EU-Bahnvorschriften, der französische Hochgeschwindigkeitszug TGV fährt seit 40 Jahren, der ICE seit 30 Jahren und es ist 175 Jahre her, dass die erste Eisenbahnverbindung zwischen zwei europäischen Hauptstädten – Brüssel und Paris – eröffnet wurde.

Anmerkungen David McAllister:

Die Eisenbahn verbindet europaweit Menschen, Regionen und Unternehmen. Darüber hinaus ist sie ein Beleg für das technische Know-how in Europa und Teil unseres kulturellen Erbes“

Als einer der nachhaltigsten und sichersten Verkehrsträger werde die Bahn eine wichtige Rolle im europäischen Mobilitätssystem der Zukunft spielen. Sie ist nicht nur umweltfreundlich und energieeffizient, sondern auch der einzige Verkehrsträger, der seine CO₂-Emissionen seit 1990 fast ununterbrochen senken konnte, während das Beförderungsvolumen gleichzeitig zunahm.

Es besteht kein Zweifel, dass der Schienenverkehr in den meisten Bereichen enorme Vorteile bietet – Nachhaltigkeit, Sicherheit und auch Geschwindigkeit – sofern er nach den Standards des 21. Jahrhunderts organisiert und gestaltet wird.